

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-122/2019
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Priort	21.11.2019	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	26.11.2019	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	27.11.2019	öffentlich
Hauptausschuss	28.11.2019	öffentlich

Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung der Ausführungsplanung "Feldzufahrt, PKW-Stellflächen und Glascontainer-Stellfläche an der K 6305" im OT Priort

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Genehmigungs- und Ausführungsplanung (LPH 4 und 5 der HOAI) an das

**Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft & Straßenbau GmbH (IWA), Leinestraße 28 mit Sitz
in 14612 Falkensee**

in Höhe von 2.600,26 € für die Planung

- einer Feldzufahrt,
- eines Glascontainer-Stellplatzes und
- von 10 PKW Stellplätzen

parallel zur Kreisstraße K 6305 zwischen den Ortsteilen Buchow-Karpzow und Priort am Bahnhof in Priort zu vergeben.

Sachverhalt/ Begründung:

Um die Parksituation an der Kreisstraße K6305 zu entspannen und den Pendlern die Möglichkeit zu geben, ihre Fahrzeuge in einem geordneten Umfeld und auch sicher abstellen zu können, sieht die Planung vor, Stellflächen für diese abgestellten Kraftfahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Dadurch haben die Einwohner der Gemeinde Wustermark die Möglichkeit, die Fahrzeuge so abzustellen, dass eine Beschädigung der Grünflächen der Gemeinde verhindert wird und die Fahrbahnbreite der K 6305 durch abgestellte Fahrzeuge nicht eingeschränkt wird. Insgesamt wird durch diese bauliche Anordnung der PKW- Stellflächen das äußere Erscheinungsbild des Ortsteils Priort wesentlich aufgewertet.

Zur Planung der nachfolgend beschriebenen Anlagen steht eine Breite von maximal 6,0 m ab Fahrbahnkante der K 6305 zur Verfügung.

Hinzu kommt die Herstellung einer Feldzufahrt in Höhe des Flurstückes 16 der Flur 2 um den Landwirten an diesen Flächen eine Zu- und Abfahrt zu ermöglichen. Momentan werden zur Befahrung der landwirtschaftlichen Flächen öffentliche Gehwege überfahren, die für diese Lasten nicht ausgelegt sind.

Abschließend wird in diesem baulichen Konzept noch ein Glas-Containerstandort integriert, der es ermöglicht, die durch Flascheneinwürfe verursachten Lärm auch zu Nachtzeiten aus den Wohnbereichen auszulagern. Die drei vorhandenen Glascontainer für Weiß-, Grün- und Braunglas werden vom Potsdamer Weg an den neuen Standort der K 6305 versetzt, abschließend wird die Aufstellfläche des vorherigen Standortes im Potsdamer Weg zurückgebaut.

Aufgrund dieser Aspekte wird folgender Ausbau der Anlagen in Richtung der westlich von den K 6305 befindlichen Feldflächen vorgeschlagen:

1. **Feldzufahrt:** Die Fläche der zu befestigenden Feldzufahrt wird an der Grundstücksseite eine Breite von 6,0 m und an der Fahrbahnseite der K 6305 eine Breite von 9,0 m vorweisen. Diese Ausbaubreite hat sich bereits bei der in 2014 hergestellten Feldzufahrt im Bereich der querenden Hochspannungstrasse bewährt. Der konstruktive Aufbau sollte eine Dicke von 60 cm nicht unterschreiten und die Oberfläche aus Asphaltbeton bestehen. Die Lage der Feldzufahrt wird einen Sicherheitsabstand von 2,5 m zum bereits befestigten Gehweg am Bahnübergang aufweisen.
2. **Park-/Stellflächen:** In Abstimmung mit dem Ortsbeirat des OT's Priort und dem Landkreis Havelland werden 10 PKW-Stellflächen baulich berücksichtigt. Der Deckenschluss dieser Fläche sollte durchgehend in gebundener Form (Asphaltbeton) vorgenommen werden, um den Unterhaltungsaufwand für die Gemeinde Wustermark so gering wie möglich zu halten. Die jeweiligen Markierungen der Einzelflächen sollten 2,5 m x 6,5 m betragen und analog der Gestaltung an den fertiggestellten Stellflächen des asphaltierten Karl-Liebknecht-Platzes in Elstal mit geschnittenen Granittiefborden umgesetzt werden. Die Aufstellung erfolgt aus Platzgründen parallel zur Kreisstraße K 6305. Das vorhandene einseitige Quergefälle sollte weiterhin beibehalten werden, um die Ableitung der anfallenden Niederschlagswassermengen in Richtung des parallel verlaufenden Grabens ungehindert abzuleiten. Die PKW-Stellflächen selbst sind umlaufend mit einem Granittiefbord einzufassen.

Um eine spätere negative Beeinträchtigung durch abfließendes Oberflächenwasser zum optionalen Rad-/Gehwegbau grundsätzlich auszuschließen, ist im Bereich dieser Stellflächen eine geführte Ableitung der Niederschlagswassermengen vorzusehen, deren technische und gestalterische Ausführung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht dargestellt bzw. beschrieben werden kann.

3. **Errichtung einer Stellfläche für Glascontainer:** Es ist geplant, die Lärmbelastung für die Anwohner im OT Priort durch den Einwurf von leeren Glasflaschen zu verringern. Aus diesem Grund wird im Zuge der Errichtung von Park- und Stellflächen gleichzeitig die Errichtung einer Stellfläche für die Glascontainer in Erwägung gezogen. Diese soll in der Ausführungsplanung mitberücksichtigt werden. Der Standort im Potsdamer Weg unweit der Einmündung zur Chaussee soll aufgegeben werden. Die Fläche des neu herzustellenden Glas-Containerstandortes beträgt wie die vorherige rd. 36 m² (4,5 m x 8,0 m). Der Deckenschluss des Standortes erfolgt ebenfalls in gebundener Form mit Asphaltbeton. Die seitlichen Einfassungen werden auch aus Granitborden hergestellt.
4. **Optionalen Rad-/Gehweg:** Um zu einem späteren Zeitpunkt optional einen Rad-/Gehweg in diesem Bereich herstellen zu können, wird innerorts ein Streifen in einer Breite von ca. 2,0 m parallel zu den PKW-Stellflächen vorgehalten. Die Oberfläche dieses optionalen Rad-/Gehweges sollte auch ein Deckenschluss aus Asphaltbeton mit seitlicher Neigung zum Grabensystem, also in Richtung der Feldflächen, erhalten. Die Einfassung der Rad-/Gehwegfläche sollte durch ein Granittiefbord erfolgen. Die Herstellung eines zukünftigen Rad-/Gehweges in diesem Bereich ist abhängig von der Vorgabe der gemeindlichen politischen Gremien und freien finanziellen Kapazitäten im Haushaltsetat der Gemeinde Wustermark in den kommenden Jahren.

Zur Gestaltung und Einhaltung des Sicherheitsaspektes wird noch darauf hingewiesen, dass die Abstandsflächen bzw. Sicherheitsstreifen zwischen der Fahrbahnkante der K 6305 und den Park-/Stellflächen sowie zum optional einzurechnenden Rad-/Gehweg und der sich daran anschließenden Böschungskante zum vorhandenen Entwässerungs-/Versickerungsgraben jeweils 0,5 m betragen werden.

Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde Wustermark mit Schreiben vom 08.10.2019 mehrere Ingenieur- und Planungsbüros im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung angeschrieben und diese aufgefordert, der Gemeinde Wustermark bis zum 22.10.2019, 10:00 Uhr ein Angebot vorzulegen.

Anzahl der aufgeförderten Ingenieur- und Planungsbüros: 4 Stück

Anzahl der Ingenieur- und Planungsbüros, die bis zum 22.10.2019, 10.00 Uhr ein Angebot abgegeben haben: 2 Stück

Lfd. Nr..	Ingenieur- und Planungsbüro	Angebotssumme -brutto- - € -	Bemerkung	Rang
1	Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft & Straßenbau GmbH Leinestraße 28 14612 Falkensee	2.600,26 €	---	1
2	Nts Falkensee Nauener Straße 72 14612 Falkensee	---	Keine Abgabe	---
3	PST GmbH Eisenbahnstraße 26 14542 Werder/Havel	3.849,76 €	---	2
4	Voigt Ingenieur GmbH Kurfürstenstraße 217/Ecke Fasanenstr. 10719 Berlin	---	Keine Abgabe	---

Die Unternehmen IWA GmbH, Leinestraße 28 aus 14612 Falkensee hat somit das wirtschaftlichste Angebot für die Genehmigungs- und Ausführungsplanung (LPH 4 und 5) in Höhe von 2.600,26 € der Gemeinde Wustermark unterbreitet.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Gemeindeverwaltung den Auftrag für die Genehmigungs- und Ausführungsplanung in der Gemeinde Wustermark in Höhe von 2.600,26 € an das Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft & Straßenbau GmbH (IWA) aus Falkensee zu vergeben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Haushalt der Gemeinde Wustermark sind für das HH-Jahr 2019 für das geplante Vorhaben zur Erstellung der Ausführungsplanung „Feldzufahrt, Glas-Containerstandort und 10 Stück PKW-Stellflächen“ an der K 6305 im OT Priort folgende Finanzmittel eingeplant:

- Kostenstelle: 541101
- Kostenträger: 54110000
- Invest-Nr.: S042

Es stehen **insgesamt 72.600,00 €** für Planungs- und Bauleistungen zur Verfügung.

Demgegenüber entstehen folgende Kosten für die

- Genehmigungs- und Ausführungsplanung (LPH 4 und 5) in Höhe von 2.600,26 €

Die Finanzierung des Vorhabens zur Vergabe der Genehmigungs- und Ausführungsplanung ist somit gesichert.

Die verbleibenden finanziellen Mittel in Höhe von 69.999,74 € werden als HH–Rest ins Folgejahr 2020 übernommen, in dem die Ausführung der Arbeiten erfolgen soll.

Anlagenverzeichnis:

- Übersicht des Ausbaubereiches an der K 6305
- Planübersicht zur Anordnung der Feldzufahrt, des Glas-Containerstandortes und der 10 Stück PKW Stellflächen

05.11.2019